

Praktische Prüfung D2

Prüfungsablauf Bläser

- **Zwei Dur-Tonleitern** aus dem Prüfungsprogramm des jeweiligen Instrumentalheftes unter Beachtung der Vorgaben (Tempo + Dynamik) auswendig vortragen,
- **zwei Molltonleitern** aus dem Prüfungsprogramm auswendig vortragen. Der Prüfling darf selbst entscheiden ob harmonisch oder melodisch,
- die **chromatische Tonleiter** über 2 Oktaven (wie im Praxisheft abgedruckt) auswendig vortragen,
 - Der Prüfungskommission ist freigestellt, die erste zu spielende Tonleiter vom Prüfling selbst bestimmen zu lassen.
- eine **per Los bestimmte Etüde** aus der Pflichtliteratur D2 des Praxisheftes,
- ein **per Los bestimmtes Vortragsstück** aus der Pflichtliteratur D2 des Praxisheftes,
- ein **frei gewähltes Selbstwahlstück** (darf nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt werden),
- **Vom-Blatt-Spiel.**

Prüfungsablauf Schlagzeug

- **Zwei Dur-Tonleitern** aus dem Prüfungsprogramm des Instrumentalheftes unter Beachtung der Vorgaben (Tempo + Dynamik) auswendig vortragen,
- **zwei Molltonleitern** aus dem Prüfungsprogramm auswendig vortragen. Der Prüfling darf selbst entscheiden ob harmonisch oder melodisch,
- die **chromatische Tonleiter** auswendig vortragen,
 - Die Tonleitern sind auf dem Glockenspiel oder Xylophon vorzutragen.
 - Der Prüfungskommission ist freigestellt, die erste zu spielende Tonleiter vom Prüfling selbst bestimmen zu lassen.
- **Pflichtstück** „Three Style“ (Solo für kleine Trommel)
- **a) Losentscheid Nr. 1**
 - Rock
 - 3 Standardrhythmen (von Prüfern bestimmt)
 - Deutschlandlied (Glockenspiel)
 - Percussion II: Timbales (Umsetzung auch auf Bongos/Toms möglich) + Maracas

oder

b) Losentscheid Nr. 2

- Swing
- 3 Standardrhythmen (von Prüfern bestimmt)
- Rocking Potatoes (Pauken)
- Percussion II: Timbales (Umsetzung auch auf Bongos/Toms möglich) + Agogo Bells
- ein **frei gewähltes Selbstwahlstück** (darf nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt werden),
- **Vom-Blatt-Spiel** auf der kleinen Trommel.

Anmerkungen

- Die in den Instrumentalheften abgedruckte Liste ist eine „Empfehlungsliste“, d. h. die angegebenen Stücke sind keine Pflichtliteratur.
- Eine aktualisierte Selbstwahlliste ist abrufbar unter www.musikerleistungsabzeichen.de.
- Bei der praktischen Prüfung kann der Prüfling die Reihenfolge der Prüfungsteile frei auswählen.
- Wenn in einem Prüfungsteil der praktischen Prüfung die Durchschnittsnote schlechter als 3,50 ist, gilt die komplette praktische Prüfung als nicht bestanden.
- Die Auslosung der Pflichtliteratur erfolgt am Prüfungstag.
- Bitte im Zuge der Zusammenarbeit mit dem VBSM die Qualifikation der Prüfer für beide Seiten (ASM und VBSM) akzeptabel regeln.

Ergänzende Anmerkung zur Durchführung der Gehörbildungsprüfung

Lösungsbogen:

- Rhythmusdiktate sollen mit einem beliebigen Ton auf dem Klavier vorgespielt werden.
- Vor Beginn des Melodiediktates soll die Tonart möglichst durch eine Kadenz vorgegeben werden.

Meldung der Prüfungstermine

- Bitte die Prüfungstermine des Bezirks immer sofort nach der Festlegung an die ASM-Geschäftsstelle melden (eMail info@asm-online.de). Sie werden dann umgehend auf der Seite „musikerleistungsabzeichen“ eingepflegt.

Alle verfügbaren Unterlagen rund um die Bläserprüfungen sind abrufbar unter www.musikerleistungsabzeichen.de

Hinweise zur D2-Prüfung

Teilprüfungen

- Eine Teilprüfung muss bis zum Ende des darauf folgenden Kalenderjahres vervollständigt werden. Ansonsten verliert der bereits abgelegte Prüfungsteil seine Gültigkeit.

Theorieprüfung bei Instrumentenwechslern

- Prüflinge, die bereits mit einem anderen Instrument die D1/D2-Prüfungen bestanden haben, müssen die Theorieprüfung nicht noch einmal ablegen.

Praxisprüfung bei Instrumentenwechslern

- Der Praxisteil der Prüfungen muss laut Prüfungsordnung von Instrumentenwechslern beginnend bei der Stufe D1 abgelegt werden. Zur Vereinfachung kann eine kombinierte D1/D2-Praxisprüfung durchgeführt werden.

Mangelinstrumente

- Für Mangelinstrumente können bei der ASM-Geschäftsstelle – so weit verfügbar bzw. notwendig – Literaturalternativen angefordert werden.

Kooperation mit dem VBSM

- Der Prüfling muss die jeweiligen Regularien (d. h. Prüfungsliteratur) des durchführenden Verbands akzeptieren.
- Beide Verbände erkennen ihre Prüfungen gegenseitig an.
- Ein Musiker mit bestandener BBMV-Prüfung bekommt auf Wunsch die VBSM-Urkunde und Nadel.
- Ein Musiker mit bestandener VBSM-Prüfung bekommt auf Wunsch nur die BBMV-Nadel, da aus der VBSM-Urkunde keine Prädikate ersichtlich sind.

Theorieprüfungen

- Alle gültigen Prüfungsbögen und die entsprechenden Lösungsbögen sind unter www.musikerleistungsabzeichen.de im Internet abrufbar.
- Für die **ASM-Prüfungen** werden in zweijährigem Turnus Prüfungsbögen aus allen veröffentlichten Prüfungen zusammengestellt. Diese Bögen sind an der Geschäftsstelle des ASM erhältlich.